



Montag den 6. November 1905:  
(Abonnements-Vorstellung.)

# KOMÖDIE DER LIEBE.

Komödie in drei Akten von Henrik Ibsen.

Deutsch von Christian Morgenstern.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Frau Halm, eine Beamtenwitwe . . . . .	Olga Lewinsky	Frau Strohmann . . . . .	Else Jansen
Schwanhild } . . . . .	Elisabeth Hruby	Vier Tanten . . . . .	{ Helene Rietz
Anna } . . . . .	Alice Hall		{ Leopoldine Kühne
Falk, ein jung. Schrift- } ihre Zimmer- Otto Stoeckel			{ Gertrud Büchert
steller . . . . .			{ Alwine Dülberg
Lind, Student der } herrn Matthias Claudius			{ Angelina Gurlitt
Theologie . . . . .			{ Eva Martersteig
Goldstadt, Großkaufmann . . . . .	Josef Klein		{ Walter Tautz
Stüber, Aktuar . . . . .	Paul Marx		{ Herbert Madesky
Fräulein Elster, seine Braut . . . . .	Stephanie Kriß		{ Fritz Krampert
Strohmann, Landpastor . . . . .	Walter Schmidhässler		{ Arthur Holz

Des Pastors acht kleine Mädchen. Studenten, Gäste, Familien, Brautpaare, ein Hausmädchen.

Das Stück spielt auf Frau Halm's Anwesen am Drammensweg bei Christiania.

Kompositionen von Joseph Snaga.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.  
Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.  
Kostüme aus eigenen Werkstätten.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 9,—	Parkett 11.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	" 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	" 2,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	" 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	" 2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	" 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	" 1,50
Parkettlogen . . . . .	" 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	" 1,—
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0,70
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	" 4,—	II. Rang Stehplatz . . . . .	" 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.  
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 7 Uhr abends an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag  
des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Dienstag, den 7. November, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Gespenster“ von Henrik Ibsen.  
Mittwoch, den 8. November, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
Donnerstag, 9. November, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Salome“ von Oskar Wilde. Vorher: „Die Frau im  
Fenster“ von Hugo v. Hofmannsthal.



